

ZertifikateReport

20/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



12

Inhalt



Rheinmetall Bonus-Zertifikat mit 22%-Chance und 40% Sicherheitspuffer

S.2

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap können Anleger sogar bei einem weiteren Kursrutsch der Aktie hohe Renditen erwirtschaften.



E.ON punktet im ersten Quartal

S.3

Der Ausbau erneuerbarer Energien und die wachsende Elektrifizierung sorgen bei E.ON für Gewinne - wer nahe 5-Jahres-Hoch bereits im Seitwärtstrend attraktive Renditen erzielen will, könnte zum Zertifikat greifen.



Siemens bestätigt Jahresziele

S.5

Trotz des Marktumfelds hält Siemens an seinen Jahreszielen fest. Wer sich nahe des Allzeithochs lieber defensiv positionieren will, wählt seine Zertifikate-Strategie nach persönlicher Risikobereitschaft.



Deutsche Telekom hebt Prognose an

S.6

Die Deutsche Telekom unterstreicht erneut ihre Rolle als defensiver Stabilitätswert – wer davon ausgeht, dass das Aufwärtspotenzial zunächst ausgereizt ist, kann mit Zertifikaten attraktive Seitwärtsrenditen erzielen.



Deep Express-Zertifikate auf Rheinmetall und RENK mit hohen Sicherheitspuffern

S.7

Die Deep Express-Zertifikate auf die beiden Rüstungsaktien ermöglichen Anlegern in 5,25 Jahren bei Aktienkursrückgängen von bis zu 45 und 50 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.

Rheinmetall Bonus-Zertifikat mit 22%-Chance und 40% Sicherheitspuffer

Der Rheinmetall-Aktie befindet sich nach dem im Jahr 2022 im Bereich von 100 Euro gestarteten Kursanstieg, der am 4. Oktober 2025 bei 2.008 Euro auf einem vorläufigen Allzeithoch gipfelte, in einer ausgeprägten Korrekturphase. Mittlerweile notiert der Wert, der am 13. Mai 2026 zeitweise sogar unterhalb von 1.100 Euro gehandelt wurde, wegen unter den Erwartungen liegenden Quartalszahlen, nach unten revidierter Analysteneinschätzungen und der deutlichen Eintrübung des Chartbildes mit 1.167 Euro um 42 Prozent unterhalb seines 12-Monatshochs gehandelt.

Anlage-Idee: Risikobereite Anleger, die nach dem massiven Kurseinbruch der Rheinmetall-Aktie trotz der möglicherweise noch nicht beendeten Abwärtsbewegung eine Investition in die als „unterbewertet“ eingestufte Aktie in Erwägung ziehen, könnten als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Im Gegensatz zum direkten Aktieninvestment, das ja nur bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite abwerfen wird, ermöglichen Bonus-Zertifikate mit Cap nicht nur bei steigenden Notierungen der Rheinmetall-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Ertragschancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des direkten Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Rheinmetall-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 700 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. Juni 2027 wegen des Bezugsverhältnisses von 0,1, das den im Vergleich zum direkten Aktienkauf kostengünstigeren Einstieg in das Zertifikat ermöglicht, mit dem Höchstbetrag in Höhe von 165 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Rheinmetall-Aktie (ISIN: [DE000HM56HF1](#)), mit dem Bezugsverhältnis 0,1, befindet sich der Höchstbetrag bei 165 Euro und der Cap bei 1.650 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 18. Juni 2027, aktivierte Barriere liegt bei 700 Euro. Beim Rheinmetall-Aktienkurs von 1.167 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 135,80 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 135,80 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2027 einen Bruttoertrag von 21,50 Prozent (gleich 19 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 40 Prozent auf 700 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Rheinmetall-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 700 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird jedes Zertifikat mit einem Zehntel des am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Rheinmetall-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 1.358 Euro, was dem Zertifikatspreis von 135,80 Euro entspricht, ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

E.ON punktet im ersten Quartal

Autor: Thorsten Welgen

Der Energiekonzern E.ON (DE000ENAG999) ist solide ins Jahr 2026 gestartet und bestätigt trotz eines schwierigen Marktumfelds seine Jahresziele. Im 1. Quartal stieg das bereinigte EBITDA um 2 Prozent auf 3,3 Mrd. Euro, während der bereinigte Konzernüberschuss sogar um 7 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro zulegte. Treiber der Entwicklung waren vor allem stabile Erträge im Netzgeschäft sowie Fortschritte beim Ausbau der Energieinfrastruktur. E.ON investierte allein im ersten Quartal rund 1,4 Mrd. Euro – insbesondere in Stromnetze, Digitalisierung und die Modernisierung der Energieversorgung. Der Konzern profitiert dabei von der wachsenden Nachfrage nach leistungsfähigen Netzen im Zuge der Energiewende. Belastend wirken geopolitische Unsicherheiten, volatile Energiepreise und hohe regulatorische Anforderungen. Dennoch sieht sich E.ON auf Kurs, die Prognosen für 2026 zu erreichen.

Discount-Strategie mit 9,5 Prozent Puffer (Dezember)

Beim Discount-Zertifikat der UBS mit der ISIN [DE000UQ7YKU7](#) mit dem Cap bei 18 Euro zum Preis von 16,60 Euro errechnet sich eine Renditechance von 1,40 Euro oder 13,4 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.12.26 auf oder oberhalb des Caps schließt. Andernfalls erhalten Anleger eine E.ON-Aktie.

Bonus-Strategie mit 18,1 Prozent Puffer (Dezember)

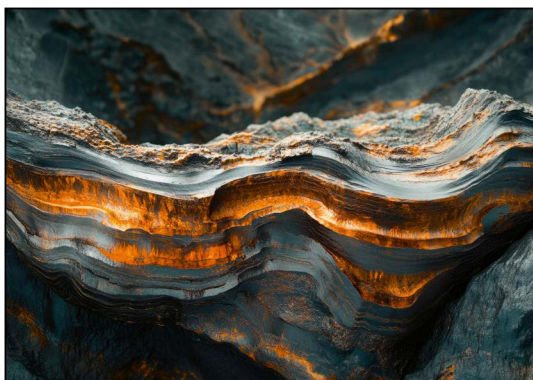
Das Bonus-Zertifikat mit Cap der DZ Bank mit der ISIN [DE000DU7TUK2](#) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 20 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 15 Euro bis zum Bewertungstag 18.12.26 nie verletzt wird, gibt's den Höchstbetrag; andernfalls einen Barausgleich auf Schlusskursbasis. Beim Preis von 18,45 Euro sind maximal 1,55 Euro oder 14,3 Prozent p.a. drin. Aufgeld unter 1 Prozent.

Einkommensstrategie mit 9,5 Prozent Kupon p.a. (Februar)

Die Aktienanleihe von HSBC mit der ISIN [DE000HM2JUA1](#) zahlt einen Kupon von 9,5 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die Effektivrendite auf 10,9 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 19.2.27 auf oder über dem Basispreis von 18 Euro schließt. Andernfalls gibt's 55 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 18 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Der Ausbau erneuerbarer Energien und die Elektrifizierung von Industrie, Verkehr und Gebäuden dürften den Investitionsbedarf in Netze langfristig weiter antreiben – und damit auch das Wachstum bei E.ON stützen. Wer weniger als 10 Prozent unter 5-Jahres-Hoch bereits im Seitwärtstrend attraktive Renditen erzielen will, schützt sich mit Zertifikaten zusätzlich gegen moderate Rücksetzer.

Werbung



SELTENE ERDEN – PARTIZIPIEREN AN DER ENTWICKLUNG STRATEGISCHER RESSOURCEN

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Rare Earths Top 15 Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/seltene-erden



Buy the Dip?



Schmeckt mit
Hebelprodukten
von HSBC
noch besser!



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

www.hsbc-zertifikate.de

Siemens bestätigt Jahresziele

Autor: Thorsten Welgen

Siemens (DE0007236101) hat im 2. Quartal 2026 erneut kräftiges Wachstum beim Auftragseingang verzeichnet, blieb beim Umsatz jedoch leicht hinter den Erwartungen zurück. Die Bestellungen stiegen um 18 Prozent auf 24,1 Mrd. Euro. Besonders die Sparten Smart Infrastructure und Digital Industries entwickelten sich dynamisch. Der Umsatz legte währungsbereinigt um 6 Prozent zu, stagnierte wegen der Dollar-Schwäche jedoch bei 19,8 Mrd. Euro. Analysten hatten etwas mehr erwartet. Das Ergebnis des Industriegeschäfts lag mit 3 Mrd. Euro leicht unter Vorjahr, in dem Siemens von einem Spartenverkauf profitierte. Die operative Marge erreichte solide 15,4 Prozent. Belastend wirkten US-Zölle, insbesondere bei der Zugtechnik-Sparte und Siemens Healthineers. Gleichzeitig stieg der Free Cash-Flow auf 1,7 Mrd. Euro; ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu 6 Mrd. Euro wurde angekündigt.

Discount-Strategie mit 11,5 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der HSBC ([DE000HT81FR3](#)) bringt bei einem Preis von 234,90 Euro eine Renditechance von 15,10 Euro oder 18,2 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.9.26 mindestens auf Höhe des Caps von 250 Euro notiert, andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung.

Capped-Bonus-Strategie mit 28,7 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000FD3QGE8](#) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 300 Euro ausgestattet. Beim Kaufpreis von 270,50 Euro liegt der maximale Gewinn bei 29,50 Euro (17,7 Prozent p.a.), sofern die Barriere bei 190 Euro bis zum 18.12.26 nie verletzt wird. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung. Pricing: Zertifikat handelt mit moderatem Aufgeld von ca. 2 Prozent.

Einkommensstrategie mit 11,9 Prozent Kupon p.a. (März)

Die Aktienanleihe der DZ Bank ([DE000DU5CJN9](#)) zahlt einen Zinssatz von 11,9 Prozent p.a., die effektive Rendite steigt durch den Kauf unter pari auf 15,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.3.27 mindestens auf dem Basispreis von 260 Euro schließt. Ansonsten erhalten Anleger 3 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 260 Euro; Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Trotz des gemischten Marktumfelds kann Siemens in allen Geschäftsbereichen punkten und hält an seinen Jahreszielen fest. Wer sich nahe des Allzeithochs lieber defensiv positionieren und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie zweistellige Jahresrenditen erzielen will, wählt seine Zertifikate-Strategie nach persönlicher Risikobereitschaft (Sicherheitspuffer).

Werbung



Open-End Turbos Options-scheine Faktor-options-scheine Mini Futures

Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Entdecken Sie die Vielfalt der Hebelprodukte von UBS

zertifikate.ubs.com 

Deutsche Telekom hebt Prognose an

Autor: Thorsten Welgen

Die Deutsche Telekom (DE0005557508) ist robust ins Jahr 2026 gestartet und hebt nach einem starken 1. Quartal seine Jahresprognose leicht an. Der Umsatz stieg organisch um 4,7 Prozent auf 29,9 Mrd. Euro, während das bereinigte operative Ergebnis (EBITDAAL) um 7,5 Prozent auf 11,5 Mrd. Euro zulegen. Wichtig für Dividendenzahlungen: Der Free Cashflow blieb mit 5,7 Mrd. Euro konstant hoch. Treiber der Entwicklung bleibt die US-Tochter T-Mobile US. Dort stiegen die Serviceumsätze zweistellig, gleichzeitig erhöhte das Unternehmen seine Kundenziele für das Gesamtjahr. Auch in Deutschland zeigt sich Wachstum: Die Anzahl der Glasfaseranschlüsse überschritt erstmals die Marke von 13 Mio. Haushalten. Gleichzeitig nimmt die Nutzung von FTTH-Anschlüssen weiter zu. Vor diesem Hintergrund peilt die Telekom nun ein leicht höheres bereinigtes EBITDAAL von rund 47,5 Mrd. Euro an.

Discount-Strategie mit 8,1 Prozent Puffer (September)

Schließt die Telekom-Aktie am 18.9.26 über dem Cap von 28 Euro, dann erzielt das Discount-Zertifikat der LBBW mit der ISIN **DE000LB55TF3** zum Preis von 26,80 Euro eine Rendite von 1,20 Euro oder 13,1 Prozent p.a. Andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 16,5 Prozent Puffer (September)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000FD562H5** zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 30 Euro, sofern die Aktie bis zum 18.9.26 niemals die Barriere bei 24,50 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 28,70 Euro liegt die maximale Rendite bei 1,30 Euro oder 12,8 Prozent p.a. Attraktives Abgeld von ca. 2 Prozent. Im Fall einer Verletzung der Barriere erfolgt eine Aktienlieferung.
Einkommensstrategie mit 10 Prozent p.a. Kupon (Juni 2027)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PK4CAB4** zahlt unabhängig von der Kursentwicklung 10 Prozent Zinsen p.a.; durch den Kaufpreis unter pari steigt die effektive Rendite auf 11,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (17.6.27) oberhalb des Basispreises von 28 Euro notiert. Ansonsten gibt's 35 Aktien (= 1.000 Euro / 28 Euro) und die Bruchteile im Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Die Deutsche Telekom unterstreicht erneut ihre Rolle als defensiver Stabilitätswert im europäischen Telekomsektor. Die hohen Free Cash-Flows sprechen für eine attraktive Dividendenpolitik, was das Abwärtspotenzial puffert. Wer sich defensiv positionieren und schon bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen will, wählt ein Zertifikat nach individuellem Sicherheitsbedürfnis.

Morgan Stanley

Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUSS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: 1. Platz
Optionsscheine

DZB gettex niv
finanzinvest orvissto stock²

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: 1. Platz
Knock-Out-Produkte

DZB gettex niv
finanzinvest orvissto stock²

Deutscher ZERTIFIKATE 11 Preis 2025

1. Platz
Morgan Stanley

Bester Emittent
Hebelprodukte

Werbung

Deep Express-Zertifikate auf Rheinmetall und RENK mit hohen Sicherheitspuffern

Die Kurse der zur Rüstungsbranche zählenden Rheinmetall und RENK-Aktie befinden sich bereits seit dem Herbst 2025 stark unter Druck. Allein innerhalb des vergangenen Monats verloren die beiden Aktien etwa ein Viertel ihres Wertes. Wer nun nach den starken Kursrückgängen eine Investition in eine oder beide Aktien in Erwägung zieht und gleichzeitig das nach wie vor vorhandene Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in strukturierte Produkte, wie beispielsweise Deep-Express-Zertifikat ins Auge fassen.

Die beiden von der Landesbank Baden-Württemberg angebotenen Deep Express-Zertifikate auf die Rheinmetall- und die RENK-Aktie werden sogar bei sehr hohen Kursrückgängen der Aktienkurse positive Renditen abwerfen. Während das Zertifikat auf die Rheinmetall-Aktie (ISIN: [DE000LB62R83](#)) für jede Beobachtungsperiode eine Bonuszahlung von 9,50 Prozent in Aussicht stellt, ermöglicht das Zertifikat auf die RENK-Aktie (ISIN: [DE000LB62R75](#)) sogar bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Bonuszahlung von 10,50 Prozent je Beobachtungsperiode. Am Beispiel des Zertifikates auf die Rheinmetall-Aktiesoll die Funktionsweise der Deep Express-Zertifikate veranschaulicht werden.

45% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der Rheinmetall-Aktie vom 2.6.26 wird als Startwert für das Deep Express-Zertifikat fixiert. Bei 55 Prozent des Startwertes wird die Barriere liegen. Wenn die Aktie in knapp 17 Monaten am ersten Bewertungstag, dem 20.8.27, auf oder oberhalb des vorzeitigen Rückzahlungslevels notiert, das bei 85 Prozent des Startwertes liegen wird, dann wird das Zertifikat mit 1.095 Euro vorzeitig zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb des Tilgungslevels, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (18.8.28), nach dem das Zertifikat mit 1.190 Euro zurückbezahlt wird, wenn die Aktie oberhalb der nunmehr auf 80 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle notierte. Die Vorgangsweise der sinkenden Tilgungsschwellen um 5 Prozent und der steigenden Bonuszahlungen um jeweils 9,50 Prozent pro Beobachtungsperiode wird auch in den folgenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (15.8.31), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.475 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 55 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 2.6.26 errechnete Anzahl von Rheinmetall-Aktien zugeteilt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Deep Express-Zertifikate mit maximaler Laufzeit bis 22.8.31 können noch bis 2.6.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Deep Express-Zertifikate auf die beiden Rüstungsaktien ermöglichen Anlegern in 5,25 Jahren bei Aktienkursrückgängen von bis zu 45 und 50 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.